

REFLECT.LAB

Supporting lecturers in
applying inquiry-based learning



ZIELE

Vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstandes und aktueller politischer Entwicklungen (Rechtsruck, anti-europäische Bewegungen, "Flüchtlingskrise", etc.) müssen Universitäten ihre Studierenden stärker dazu befähigen, differenzierte Position zu kontroversen Themen einzunehmen und Reflektionskompetenzen auszubauen. Das Projekt REFLECT LAB setzt hier an, indem es Universitätsdozent_innen dabei unterstützt, forschend-entdeckendes und problemzentriertes Lernen in der Lehre einzusetzen. Ein besonderer Fokus liegt auf Lehramtstudiengängen, da die Studierenden die erlernte Methode weiter in die Schulen tragen. Es werden sogenannte REFLECT LABs – sozialwissenschaftliche Lehr- und/oder Lernlaboratorien – entwickelt. Ziel ist die Entwicklung einer innovativen Kursstruktur, die selbstgesteuertes Lernen in der Hochschulbildung stärker etabliert. Dort...

- ... können Studierende selbstständig zu politischen und sozialen Themen mithilfe sozialwissenschaftlicher Methoden recherchieren.
- ... unterstützen und begleiten Dozent_innen diesen Prozess kritisch und konstruktiv.

ERGEBNISSE

REFLECT LAB bietet eine Vielzahl von Ergebnissen für Universitäten, Dozent_innen und Studierende:

- Eine Bedarfsanalyse, um das Wissen der Dozent_innen im Bereich des problemzentrierten und forschend-entdeckenden Lernens und Lehrens zu erfassen.
- Didaktische Impulsmaterialien, Forschungsleitfäden und ein Methodenhandbuch für Dozent_innen und Studierende, die REFLECT LABs durchführen bzw. daran teilnehmen.
- Ein didaktisch-methodologisches Handbuch für Dozent_innen aus fünf Universitäten zum Aufbau und zur Implementierung von REFLECT LABs.
- Einen fünftägigen Blended-Learning Kurs, in dem Dozent_innen ein REFLECT LAB durchführen, um mit dem Prozess vertraut zu werden.
- Eine spezielle Plattform für Dozent_innen der Sozialwissenschaften zum Austausch von Informationen und zur gegenseitigen Unterstützung.
- Ein „Easy-to-implement“-Kit für die Umsetzung von REFLECT LABs an Universitäten.

PARTNER:



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der/die VerfasserIn; die Kommission haftet nicht für weitere Verwendung der darin erhaltenen Angaben.



CONTACT:

Christoph Wolf
+49 511-762-17318
c.wolf@ipw.uni-hannover.de